



Herxheim den 22.August 2018

An den Vorsitzenden des  
Ortsgemeinderates Herxheim  
Herrn Bürgermeister Trauth

nachrichtlich an Fraktionsvorsitzende  
und Beigeordnete

**Betr.: Umgestaltung der Bushaltestelle am Kirchberg und Bau eines  
barrierefreien Übergangs im Bereich der Niederhohlstraße – zu TOP10 der  
Gemeinderatssitzung am 23.8.2018**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Aus den nachfolgend genannten Gründen stellt die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN einen die o.g. Sache betreffenden Antrag. Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung in der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates.

**Veranlassung / Begründung**

Die Ortsgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die ÖPNV-Bushaltestellen zeitgemäß und attraktiv zu gestalten. Entsprechend sollte die Haltestelle am Kirchberg als zentrale Bushaltestelle ausgebaut werden. Dieses Vorhaben wird von der GRÜNEN-Fraktion ausdrücklich begrüßt, genau wie schon vor 10 Jahren, als wir bei der damaligen Neugestaltung des Platzes am Kirchberg um eine nachhaltige Lösung mit Einbeziehung der Bushaltestelle gegen den Widerstand des Ortsgemeinderates leider vergeblich gekämpft hatten.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, alle Bemühungen für Verbesserungen im ÖPNV-Angebot zu unterstützen und konstruktiv zu begleiten.

Die Planungen hierzu sind mit dem vom Büro TeamBau vorgelegten Entwurf relativ weit gediehen. Sie beruhen auf den von Herrn Bachtler erstellten Vorgaben was die Standortwahl betrifft.

Gerade weil wir den gemeinsamen Erfolg wollen, sehen wir uns in der Pflicht,

1. nochmals auf Probleme hinzuweisen und
2. Einen Alternativvorschlag vorzulegen.

Die Probleme der vorgelegten Lösung sehen wir wie folgt:

1. Die Bushaltestelle ist an den Rand des Platzes gedrückt, ragt in den Häuserbereich hinein und wirkt so wie eine „Notlösung“. Die an der zentralen Stelle des Platzes eigentlich vorhandene Aufenthaltsqualität wird nicht genutzt.
2. Es werden Anwohnerbelange berührt, obwohl dies vermeidbar wäre.  
Anmerkung: Es ist völlig klar, dass Bushaltestellen bedarfsgerecht platziert werden müssen und daher nicht immer Nachteile für Anwohner

Herxheim den 22. August 2018

vermieden werden können. Es sollte jedoch auch immer darum gehen, solche Nachteile - wenn möglich - zu vermeiden.

Unser Vorschlag zur planerischen Problemlösung lautet (siehe auch Anlage):

1. Die Haltestelle wird an der zentralen Stelle belassen.
2. Für den Warteunterstand wird eine Pavillonausführung vorgesehen, die sich dem Charakter des Platzes anpasst und damit mehr ist, als eine Bushaltestelle.
3. Für die Platzierung des Pavillons wird ein der Pavillongröße angepasster Einschnitt im linken vorderen Bereich der Podesttreppe hergestellt. Die frei werden Sandsteine der Treppe können für die Begrenzung dieses Eckbereiches gut mit verwendet werden.
4. Die Breite des Gehweges bleibt unverändert erhalten.
5. Es bestünde sogar die Möglichkeit, die Anfahrtstelle für den Bus etwas einzuschwenken, sodass die Behinderung des Verkehrs durch den haltenden Bus dadurch reduziert wird.

Vorteile dieser Lösung:

1. Aufwertung der Aufenthaltsqualität an der Haltestelle.
2. Keine Beeinträchtigung des Erscheinungscharakters des Platzes bei entsprechender Ausführung des Wartepavillons.
3. Behindertenbelange sind berücksichtigt, da der Pavillon ebenerdig erreichbar ist.
4. Wesentlich breiterer verbleibender Durchgangsbereich auf dem Gehweg.
5. Es werden keine Bäume geopfert und es verbleiben mehr Stellplätze.
6. Die bestehende Straßenbeleuchtung kann verbleiben.
7. Keine Berührung von Anwohnerbelangen.

### **Antrag**

Die Ausführungsmöglichkeit gemäß dem zuvor unterbreiteten Vorschlag wird geprüft und in die Entscheidung zur Ausführung der Neugestaltung der Haltestelle einbezogen. Die heute vorgesehene Entscheidung zur Ausführung wird entsprechend zurückgestellt.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90 / GRÜNE



Herxheim den 22.August 2018

### Anlage

Die folgende Fotomontage soll den Lösungsansatz mit der Platzierung eines Wartepavillons an der linken Ecke der derzeitigen Treppe verdeutlichen. Die Treppe müßte an dieser Stelle geebnet werden.

Der angedeutete Pavillon ist nur beispielhaft zu verstehen. Es gibt noch elegantere, passendere Lösungen.

Eine Maßstäblichkeit ist nur bedingt gegeben.

